



**Pfarrgemeinde  
Bischofshofen**



**Die Blumen beginnen  
zu blühen, die Zeit des  
Singens ist gekommen.**

Hld 2,12

## Pfarrinfo

### INHALTSVERZEICHNIS

- S. 2 Ich werde Euch Ruhe verschaffen
- S. 3-4 Rückblicke  
Frühling / Sommer 2021
- S. 5 Kinderseite/  
Neues aus dem Pfarrkindergarten
- S. 6 Jungchar, Minis and More  
- News / Neues aus dem  
Pfarrkirchenrat
- S. 7 Schatzkammer Bischofshofen
- S. 8 Informationen und Standesfälle

G  
O  
T  
T  
E  
S  
D  
I  
E  
N  
S  
T

V  
E  
R  
K  
Ü  
N  
D  
I  
G  
U  
N  
G

N  
Ä  
C  
H  
S  
T  
E  
N  
L  
I  
E  
B  
E

G  
E  
M  
E  
I  
N  
S  
C  
H  
A  
F  
T

## Ein Afrikanisches Märchen

Durch eine Oase ging ein finsterner Mann; er hieß Ben Sadok. Er war so finster und böse in seinem Charakter, dass er nichts Gesundes und Schönes sehen konnte, ohne es zu zerstören oder zu verderben. Am Rand der Oase stand eine junge Palme im besten Wachstum. Dieser Baum stach dem finsternen Mann in die Augen. Er nahm einen schweren Stein und legte ihn der jungen Palme mitten in die Krone. Mit einem bösen Lachen ging er danach weiter. Die junge Palme schüttelte und bog sich und versuchte, die schwere Last abzuschütteln. Vergebens. Zu fest saß der Stein in ihrer Krone. Da krallte sich der junge Baum tiefer in den Boden und stemmte sich gegen die steinharte Last. Er senkte seine Wurzeln so tief in den Boden, dass sie eine verborgene Wasserader erreichten. So konnte die Palme genügend Wasser erhalten. Sie wuchs und stemmte ihren Stamm und ihre Krone so kräftig gegen den Stein, dass sie gewaltig wuchs und über jeden Schatten hinausragte. Das Wasser aus der Tiefe und die Sonne aus der Höhe machten eine königliche Palme aus dem jungen Baum. Nach vielen Jahren kam Ben Sadok wieder, um nach der Palme zu sehen und glaubte, sie wäre zum Krüppelbaum verwachsen. Aber Ben Sadok suchte vergebens. Da senkte die stolze große Palme ihre Krone, zeigte den Stein und sagte: „Ben Sadok, ich möchte dir danken. Die Last, die du mir gegeben hast, machte mich stark und kraftvoll.“

**Ist Ihr Leben leicht oder schwer, was würden Sie sagen? Ganz ehrlich zu sich selbst.**

Und was macht es leicht und was macht es schwer? Sie werden vielleicht sagen, das ist tageweise verschieden, je nach Wetter, oder wem ich begegne. Jeder hat seine Last zu tragen.



Sei es die Last der Verantwortung, die Last einer Enttäuschung oder des Liebeskummers bei jüngeren Menschen, die Last der Krankheit oder des Alters, der Einsamkeit, der Arbeitslosigkeit, oder die Last eines schlechten Gewissens, das ständig nagt.

Da ist es schon gut, einen Satz von Jesus wie diesen zu hören: **Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.** Das klingt hoffnungsvoll. Christ und Christin zu sein, hat auch mit einem bestimmten Verhalten zu tun, zum Beispiel mit der Verpflichtung zur

Nächstenliebe, zur Ehrlichkeit und Gerechtigkeit, sich für Schwache einzusetzen und auch das Gebet zu pflegen.

Das ist nicht immer leicht und erfordert manchmal viel Mut, Entschlossenheit und Konsequenz.

Jesus hat uns gelehrt, dass wir auch ungewaschen vor Gott hintreten dürfen.

Ungewaschen - so wie wir gerade sind, aus unserem Alltag heraus, jederzeit: nicht perfekt eben.

Mit unseren Ecken und Kanten, unserer Sturheit, unserem Egoismus, unserem Leichtsinn und unserer Engstirnigkeit, und auch mit unserem schlechten Gewissen, dass uns immer wieder einmal plagt.

Jesus sprach: Lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Es ist wichtig, die Seele immer wieder einmal in die Sonne zu halten und uns das sagen zu lassen. Unsere Lasten werden deswegen nicht gleich verschwinden und sich in Luft auflösen, aber es kann sein, dass wir sie leichter tragen können und mit der Zeit wirklich leichter werden.



Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, mit Zeiten echter Erleichterung und Entspannung. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Menschen begegnen, die Sie mit ihrem Leben an die Leichtigkeit und an die Barmherzigkeit Gottes erinnern. Mögen Sie Ruhe und Erholung finden, möge das „Durchschnaufen und Auftanken“ mit Gottes Segen gelingen.

*Euer Pfarrer P. Edwin*

*Bilder: F. Kreuzberger, pixabay, privat*

**Impressum: Zum hl. Maximilian – Pfarrinfo; DVR-Nr.:0029874(1626)**

F.d.I.: P.Edwin Reyes, Redaktion: Mag. Susanna Graggaber; R. k. Pfarramt 5500 Bischofshofen, Franz-Mohshammer-Platz 2.  
Tel.: +43 6462 2394 | Mobil.: +43 676 8746 5500 | E-mail: pfarre.bischofshofen@pfarre.kirchen.net | [www.pfarre-bischofshofen.at](http://www.pfarre-bischofshofen.at)

# Rückblicke Frühling/Sommer 2021

## Erstkommunion 2021 - anders, bereichernd, zukunftsweisend

In den letzten Monaten feierte die Pfarre Bischofshofen mit den Erstkommunionkindern der VS Markt und Neue Heimat das Fest der Erstkommunion. Die Kinder der dritten Klassen konnten nach coronabedingter Verschiebung nun endlich auch das Sakrament der Erstkommunion empfangen.

Die Feiern fanden jeweils im Klassenverband statt. Die Erstkommunionkinder standen ganz und gar im Mittelpunkt und trotz der erschwerten Bedingungen wurde jedes Fest zu einem besonderen Ereignis für die Kinder und deren Familien. Kleine Ensembles der beiden örtlichen Musikkapellen umrahmten den Einzug in die Kirche, Schüler\*innen des Musikums Bischofshofen gestalteten die Gottesdienste und alle Kinder wirkten an der Gestaltung ihrer Erstkommunion aktiv mit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Feiern beigetragen haben!



## Firmung 2021

Die Firmlinge des Pfarrverbandes Bischofshofen/Mühlbach empfingen am 29. Mai 2021 in der Kirche von St. Rupert von Pater Provinzial Stefan Dähler, Provinzial des Steyler Ordens, das Sakrament der Firmung. Ein feierlicher Abschluss nach einer Vorbereitungszeit, die im heurigen Jahr alles andere als „gewöhnlich“ war. Danke an das Firmvorbereitungsteam, das mit unermüdlichem Einsatz und mit kreativen Ideen die jungen Menschen auf dem Weg begleitet hat.



Mehr Bilder unter [www.pfarre-bischofshofen.at](http://www.pfarre-bischofshofen.at)

Bilder: H. Neumayer, S. Graggaber

## Abschied von Bischofshofen

Ende Mai verabschiedete sich unser Pfarrpraktikant Adrian Dini nach einem Jahr im Pfarrverband Bischofshofen/Mühlbach, um sein Studium in seiner Heimat Indonesien fortzusetzen. Wir bedanken uns herzlich bei ihm für seine Hilfsbereitschaft und sein Anpacken, wo immer er gebraucht wurde. Adrian hat mit seinem außergewöhnlichen musikalischen Talent unsere Gottesdienste und Feiern wunderbar bereichert. Wir wünschen ihm alles Gute für die nächsten Herausforderungen und Gottes reichen Segen!



## Fronleichnam 2021

Auch im heurigen Jahr konnte das Hochfest zu Fronleichnam aufgrund der geltenden Rahmenbedingungen nur in sehr eingeschränkter Form gefeiert werden. Der feierliche Freiluftgottesdienst beim Seniorenheim mit musikalischer Begleitung durch Abordnungen unserer zwei örtlichen Musikkapellen ließ dennoch die Hoffnung und



Zuversicht auf eine baldige Rückkehr zu unseren lieb gewordenen Traditionen aufkommen. Im kommenden Jahr freuen wir uns auf ein Fronleichnamfest mit den wunderschönen Prangstangen, Vereinen, reger Teilnahme der Pfarrbevölkerung und einem gebührenden festlichen Ausklang beim Musifest der Bauernmusikkapelle.

*Susanna Graggaber, PGR Obfrau*

## Regionaltreffen der Pfarrsekretärinnen

Am 7. Juni 2021 fand in Bischofshofen das Frühjahrs-Regionaltreffen der Pfarrsekretärinnen statt. Wir starteten mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche, die Pater Edwin mit uns feierte, vielen Dank dafür. Anschließend trafen wir uns im Pfarrsaal zu einem Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Besonders nach den Einschränkungen in der Corona-Zeit haben wir uns sehr über dieses Treffen gefreut! Vielen Dank an die Pfarre Bischofshofen für die gute Bewirtung und die freundliche Aufnahme im Pfarrsaal!

*Die Pfarrsekretärinnen*



*Bilder: S.Graggaber, N.Nagl, privat*



# NEUES AUS DEM PFARRKINDERGARTEN/KINDERSEITE

## Abschied von Bischofshofen

„Wenn sich eine Tür schließt, dann öffnet sich stets eine Andere.“ (André Gide)

Diese Tür zur Berufswelt schließt sich im Sommer für unsere Kindergartenpädagogin Brigitte Winkler. Sie hat in den vielen Jahren ihrer Berufstätigkeit unzählige Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten dürfen. Wir danken Brigitte für ihre pädagogisch wertvolle Arbeit, für ihren Teamgeist und ihr Engagement. Mit dem „Ruhestand“ beginnt eine Zeit voller Freiheit, Genuss, neuen Möglichkeiten und überraschenden Aussichten. Liebe Brigitte, wir wünschen dir dazu alles Gute und gratulieren dir ganz herzlich. Die Tür steht dir nun offen für ein Leben im wohlverdienten Ruhestand. **Wir werden dich vermissen!**



Das Pfarrkindergarten-Team

## Auf jeden Topf passt ein Deckel

Du brauchst verschiedene Behälter mit Deckel (Dosen, Flaschen, Boxen, Töpfe,...). Je ähnlicher, desto schwieriger!



Baue im Garten einen Hindernislauf mit Sessel, Plantschbecken, Gartenschlauch, Eimer, usw. auf. Bei der Startlinie nimmt man sich einen Deckel, läuft damit durch den Parcours, dann musst du den richtigen Behälter finden, bei dem der Deckel passt. Schnell geht es wieder zurück zur Startlinie und du schnappst dir den nächsten Deckel... Es wird die Zeit gestoppt, bis alle Deckel beim richtigen Behälter sind. Dann ist der nächste an der Reihe...Wer wird der Schnellste sein?

## Rezept: Blinis

- 1 Becher Sauerrahm
- 2 gehäufte Esslöffel Zucker
- 2 Eier
- 6 gehäufte Esslöffel Mehl



Sauerrahm, Zucker, Dotter und Mehl verrühren und Eischnee darunterheben.

Die Masse mit einem Esslöffel in eine Pfanne mit Butter geben und goldbraun herausbacken.

Mit Staubzucker und Zimt bestreuen.

Lecker dazu schmeckt auch Apfelmus, ein Klecks Marmelade oder ein Tupfer Nutella.

Die Kinder können ganz toll mithelfen, die Blinis schmecken super fluffig und sind ratz-fatzt fertig!

## Basteltipp: Insektenhotel

Bau ein Insektenhotel als Zuhause für fleißige Bienechen und Co. Es bietet nützlichen und wichtigen Insekten wie Wildbienen, Florfliegen, Ohrenkneifern, Marienkäfern und Schmetterlingen kunterbunten Wohnraum.



**Du brauchst:** eine Dose, Wolle, wasserfeste Farben, Schere, Hammer und Nagel, Füllmaterial, Gummiband, Kiefernzapfen

### Füllmaterial für das Insektenhotel:

- Wildbienen mögen Röhren, z.B. Bambus oder Röllchen aus Papier oder Wellpappe, Gummiband
- Florfliegen und Marienkäfer mögen Holzwolle
- Ohrenkneifer mögen Stroh
- Schmetterlinge mögen dünne Zweige

Gestalte die Dose kunterbunt. Loch die Dosen mit Hammer und Nagel. Dann ziehe ein Stück Wolle zum Aufhängen hindurch.

Fülle deine Dose mit dem Material deiner Wahl. Mit einem Gummiband lassen sich die Röhren gut bündeln. Stopfe eventuell vorhandenen Lücken mit Holzwolle. Das Füllmaterial sollte fest in der Dose sitzen. Wenn du magst, knote noch einen Wollfaden an den Kiefernzapfen und hänge ihn unter das Insektenhotel. Das ist ein toller Schmuck und vielleicht mögen Insekten ja schaukeln? Super! Jetzt suche ein windgeschütztes Plätzchen für dein Insektenhotel und schon können die ersten kleinen Bewohner einziehen. Mal sehen, wer sich zuerst in diesem kuscheligen Insektenhotel einmietet.

## Ausflug-Tipp: Krimmler Wasserfälle



Die etwas längere Fahrtzeit von ca. 1,5 Stunden lohnt sich auf alle Fälle. Unser Kindergarten-Team hat es erst kürzlich erprobt: Wir waren im Haus des Wassers, hatten großen Spaß bei den Wasserspielen und genossen die atemberaubenden Wasserfälle! Ein toller Tipp für einen Familien-Tageausflug!

Zusammengestellt von Karin Hettegger, Pfarrkinderarten



Bilder: K.Hettegger, privat, pixabay



## Jungschar Bischofshofen

Du hast Lust mit uns Zeit zu verbringen? Basteln, Spielen, Spaß haben? Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder jeden 2. Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrzentrum. Nähere Infos und aktuelle Termine findest du zeitgerecht auf der Website der Pfarre.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich! *Anna und Andreas*



## Minis Bischofshofen

Du wolltest schon immer einmal hinter die Kulissen in der Pfarre schauen? Was machen Ministrant\*innen eigentlich, was sind ihre Aufgaben? Wie werde ich Ministrant\*in und vor allem was macht die Gemeinschaft der Minis so großartig? Neben dem Messdienst unternehmen wir viel miteinander, spielen und haben einfach Spaß. Nach der Sommerpause starten wir wieder neu und freuen uns auf Nachwuchs bei den Minis. Wir treffen uns jeden 2. Freitag, alternierend mit der JS Stunde, Uhrzeit noch offen. Nähere Infos und aktuelle Termine findest du zeitgerecht auf der Website der Pfarre.

*P. Richard, P. Francis, Natalie und Susanna*



## Spieleolympiade – Sei dabei!



**Freitag, 20.8.2021, 13.00-17.00 Uhr; Pfarrhof Bischofshofen**

Wir heißen dich Willkommen zu unseren verschiedenen Disziplinen rund um den Pfarrhof. Freu dich auf einen lustigen Nachmittag mit uns. Für alle Kinder und Jugendlichen von 7 bis 15 Jahren. Ein Angebot im Rahmen der Sommerhits der Stadtgemeinde Bischofshofen. Wir bitten um Anmeldung **bis 17. Aug. 2021** bei:

Patrik Ehrenberger, Jugendleiter, Tel: 0676 8746-7596, Mail: patrik.ehrenberger@eds.at



## Glockenreinigung und Glockenstuhlansanierung in der Buchbergkirche

In der Buchbergkirche befindet sich eine spätgotische Glocke, der Rest eines Dreiergelautes, welches die Kriege nicht überdauert hat und auch nicht mehr nachgeschafft wurde. Diese Glocke trägt den Namen Maria-Magdalena und Maria-Glocke, gegossen von Josef Erhart im Jahr 1509. Die zweite Glocke im Glockenturm der Buchbergkirche ist die Sebastiansglocke („Zügglocke“), welche in früheren Zeiten in der Pfarrkirche hing und von Andreas Wirt aus Salzburg im Jahr 1675 gegossen wurde. Beide Glocken haben durch die Umwelteinflüsse gelitten und werden im Sommer 2022 von einem Fachrestaurator aus Wien gereinigt. Auch beim Holzglockenstuhl sind einige Arbeiten notwendig. Der Glockenstuhl hat mehrere morsche Stellen. Daher werden die Säulen gesund geschnitten, die Schwellhölzer ausgetauscht und der desolate Glockenstubenboden wird ebenfalls erneuert. Weiters wird der alte Turmschaltkasten durch einen neuen ersetzt. Diese Arbeiten werden von der Fa. Graßmayr & Munter aus Sistrans/Tirol durchgeführt und durch Eigenleistungen aus der Bevölkerung zusätzlich unterstützt, wofür ich mich jetzt schon bedanke. Bis zur Altarweihe sollen auch diese Arbeiten beendet werden, so dass wir am 17.10.2021 ein Fest zum Abschluss der Generalsanierung der Buchbergkirche auch entsprechend feiern können.



### Spendenmöglichkeit:

E.B. Pfarramt Bischofshofen, IBAN: AT43 3501 0000 0001 0934, BIC: RVSAAT2S010,

Verwendungszweck: „Renovierung Buchbergkirche“

Bilder: Fa. Graßmayr & Munter, privat, pixabay, S.Graggaber

*Herzliches vergelt's Gott  
Hans Rabl, Obmann Pfarrkirchenrat*



## Eine vergessene Geschichte

Dieses Mal beschreibe ich ein Altarbild, das heute im Chorbereich der Pfarrkirche an der linken Seite hängt. Es wurde aus den Mitteln der Verlassenschaft des „fürstl. Chiemsee. Pflugsverwalter und Castner“ Melchior Puppele für die 1701 neu gegründete Skapulierbruderschaft U. L. Frau von Bischofshofen gestiftet. Als das Bild 1702 im Seitenaltar der Pfarrkirche aufgehängt wurde, schreibt der Kaplan Andreas Brugger über das schöne Altarblatt von Johann Friedrich Pereth: „van Perethischer handt, daß nichts alß die Sprach abgehet“ ...

Dem Altarbild liegt eine Legende um Simon Stock zugrunde, der als Eremit in der englischen Grafschaft Kent lebte. 1241 trat er in den Orden der Karmeliten ein. Im Sanctorale des Ordens wird berichtet, dass Simon während einer Vision von der Gottesmutter das Skapulier (manchmal auch ein Rosenkranz) überreicht bekam.

„Mein Sohn, empfange dieses Skapulier deines Ordens; es ist das Zeichen der besonderen Vergünstigungen, die ich für dich und die Kinder des Karmel erlangt habe. Wer in diesem Gnadenkleide sterben wird, wird vor dem ewigen Feuer bewahrt bleiben. Es ist ein Zeichen des Heils, ein Schutzkleid in Gefahren, das Unterpfand eines besonderen Friedens und besonderen Schutzes.“

Auf einer Wolke thronend, beugt sich Maria liebevoll nach vor, um Simon Stock das Stoffstück zu übergeben. Das Jesuskind erhebt seine rechte Hand zum Segensgestus und blickt lächelnd auf Simon. Zwei Putti breiten den blauen Marienmantel als Heilszusicherung auseinander. In kniender Demutshaltung nimmt Simon die Spende entgegen. In dieser Szene sind himmlische und irdische Zone auf magische Weise zusammengedrückt.

Ursprünglich waren die Karmeliter eine Gruppe von Kreuzfahrern und Pilgern auf dem Berge Karmel in Palästina Mitte des 12. Jhdt.

1562 gründete Theresa von Avila den Karmeliter Frauenorden, wenig später kam durch Johannes vom Kreuz ein Männerorden dazu. Eine braune Kutte und ein Skapulier waren die Ordenszeichen, für den Festtag ein weißer Mantel. Am Anfang war das Skapulier ein Stück Stoff, das als Schal um die Schultern getragen wurde, wie im Bild von Ulrich Loth zu sehen ist.



Theresa von Avila, P. P. Rubens, 1644



Eine der vielen Varianten des braunen Skapulier



Johann Friedrich Pereth, Maria übergibt dem hl. Simon Stock das Skapulier, 1702



Ulrich Loth, Simon Stock erhielt die Skapulierspende, 1768

Später reichten zwei kleine Stückchen Stoff an einem Band mit dem Bild Marias als Himmelskönigin und im zweiten Bild das Herz Jesu, auch das Emblem der Karmeliten kommt vor. Während der jahrhundertelangen Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Protestanten (1517 Thesenanschlag Luthers bis 1731/32 Ausweisung der Protestanten) spielte die Diskussion um die Marienverehrung eine gewisse Bedeutung. Auch Luther hielt Marienpredigten und liebte das Magnifikat, aber Maria als Himmelskönigin und Mittlerin zwischen den Gläubigen und Christus lehnte er ab. Die Skapulierbruderschaft in Bischofshofen war als Gegenbewegung zu den Protestanten gedacht und wurde mit diesem Andachtsbild gewürdigt. Die religiöse Andacht, besonders das Rosenkranzgebet sollte den Zusammenhalt der Gläubigen fördern.

Die Anhänger des evangelischen Glaubens versammelten sich jedoch heimlich auf Bauernhöfen und lasen in der deutschen Lutherbibel. Sie wurden ausgeforscht und die Buchbesitzer eingesperrt. Diffamierungen und Verhöre „suspekter Personen“ wurden immer häufiger. Beim Sonntagsgottesdienst wurden die Abtrünnigen gezwungen ein Skapulier zu tragen, was ihnen den Spott der Glaubensbrüder einbrachte.

Heute sind die Gräben überwunden, seit 24. April 2000 gibt es offiziell eine evangelische Pfarrgemeinde. Markierungen wie das Skapulier können eine Auszeichnung, aber auch eine Ausgrenzung, ja sogar eine Verhöhnung sein. Darüber sollten wir nachdenken.

**Einen schönen Sommer wünscht Marianne Stöckl**

# WICHTIGE INFORMATIONEN



## HINWEIS: GOTTESDIENSTZEITEN SOMMER 2021

Ab 3. Juli 2021 gelten folgende Gottesdienstzeiten

**Pfarre Bischofshofen:** Samstag 19.00 Uhr, Pfarrkirche, Sonntag, 08.30 Uhr und 10.00 Uhr, Pfarrkirche (!)

**Pfarre Mühlbach:** Sonntag, 09.00 Uhr



Leider konnte im März die Caritas Haussammlung auf Grund der Corona-Situation nicht stattfinden.

**Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.**

Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

In der gesamten Erzdiözese Salzburg ist die Caritas nahe bei den Menschen.

Caritas  
&Du

**Haussammlung**  
Wir>Ich

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen!**

## Termine

### Samstag, 10. Juli 2021

19:00 Familiengottesdienst am Pfarrplatz,  
bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

### Sonntag 25. Juli 2021, Christophorus-Sonntag

Nach den Gottesdiensten um 08:30 und 10:00: Fahrzeugsegnung aller Fahrzeuge, die beim Parkplatz der Pfarre, bei der Volksschule Markt und bei der alten Molkerei abgestellt sind. Es können Fahrzeuge jeglicher Art (Bobbycars für Kinder, Fahrräder, Mopeds, Motorräder, Autos, Traktoren) zur Segnung mitgebracht werden!

### Samstag 14. August 2021

11:00 Gottesdienst bei der Koppalm mit dem Seniorenbund  
19:00 Gottesdienst bei der Hörndlwaldkapelle

mit den Bauernschützen (Der Vorabendgottesdienst um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche entfällt!)

### Sonntag 15. August 2021, Mariä Himmelfahrt

Bei den Gottesdiensten um 08:30 und 10:00  
Weihe der Kräuterbüschel

### Sonntag 22. August 2021

10:30 Gottesdienst bei der Mitterfeldalm  
mit der Katholischen Jugend

### Sonntag 5. September 2021

12:00 Gottesdienst beim Gipfelkreuz am Hochgründeck (bei Schlechtwetter in der Friedenskapelle) mit dem Heimatverein D'Hochgründecker

**Aktuelle Informationen auf den Infotafeln der Pfarre, im Wochenblatt und unter [www.pfarre-bischofshofen.at](http://www.pfarre-bischofshofen.at)**

# STANDESFÄLLE seit der letzten Pfarrinfo Frühling 2021

## Taufen, Trauungen, Beerdigungen & Verabschiedungen

### Taufen

Prommegger Carina  
Aparicio-Gergely Oscar  
Hafner Philipp Fox  
Weiss Rosalie Anna  
Pichler Marie  
Klausner David Tobias  
Mittmesser Veronika Anna  
Wallner Leonie

### Trauungen

Schrempf Gerhard und Lechner Katharina  
Mairhofer Michael und Ortner Eva Maria  
Nock Patrick und Rieder Michaela  
Kruselburger Thomas und Schwarzenberger Claudia  
Höll Carlo und Stranger Lisa  
Hochrainer Christian und Stefanie, geb. Wimmer  
Schnatter Roman und Nike, geb. Fleißner  
Moser Johannes und Kandler Melanie  
Lutz Christoph und Julia, geb. Weißbacher  
Riepler Bernhard und Seidl Stefanie

### Beerdigungen und Verabschiedungen

Wielandner Georg 86 Jahre  
Riß Hildegard 81 Jahre  
Dengg Annemarie 54 Jahre  
Gschwendtner Antonia 83 Jahre  
Radlegger Helmut 77 Jahre  
Kadlec Ulrike 80 Jahre  
Löberbauer Margit 62 Jahre  
Schwarzbauer Gerlinde 77 Jahre  
Raber Silvia 78 Jahre  
Kandler Richard 87 Jahre  
Neu Herta 80 Jahre  
Huber Vinzenz 63 Jahre  
Kreidl Kurt 89 Jahre  
Schwarzbauer Dorothea 81 Jahre  
Stummer Eduard 83 Jahre  
Kantner Alexander 92 Jahre  
Petek Helena 74 Jahre  
Salchegger Elisabeth 78 Jahre  
Gasser Herbert 80 Jahre  
Breinesberger Heinz 51 Jahre

Arzböck Josef 83 Jahre  
Köstinger Klara 89 Jahre  
Pinggera Johannes 63 Jahre  
Dansco Stefan 56 Jahre  
Hagenhofer Josef 63 Jahre  
Redtenbacher Heidrun 78 Jahre  
Göschl Erika 88 Jahre  
Tockner Ingeborg 83 Jahre  
Tannenberger Augustine 90 Jahre  
Rettenbacher Gerhard 52 Jahre  
Kreuzberger Friederike 86 Jahre  
Feitzinger Margarethe 97 Jahre  
Kreuzberger Veronika 91 Jahre  
Sklenarz Johann 76 Jahre  
Huber Herbert 76 Jahre  
Huber Elfriede 54 Jahre  
Stauder Heidelinde 76 Jahre  
Siller Josef 86 Jahre  
Fichtner Theresia 94 Jahre  
Pfeil Matthias 87 Jahre

